

Newsletter CDU OV Owschlag

Was tut sich in Owschlag?

Finanzen

Die **Straßenausbaubeiträge** sind rechtlich noch in der Schwebe, da die abschließende Urteilsbegründung des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts noch aussteht. Der Finanz-, Personal- und Wirtschaftsausschuss beschloss am 05.02.2019 vor dem Beginn des Ausbaus des Boklunder Wegs sowie der Ramsdorfer Straße die beitragsrechtlichen Auswirkungen des verwaltungsgerichtlichen Urteils zu prüfen und die Verlängerung der Fristen und Termine für den geförderten Ausbau des Boklunder Wegs zu beantragen. Der Ausbau der Ramsdorfer Straße wird bis zur Leistungsphase 5 weiter geplant.

Der Finanz-, Personal- und Wirtschaftsausschuss beschloss weiterhin, die Beitragsbescheide 2019 erst nach Klärung der Auswirkungen der Begründung des verwaltungsgerichtlichen Urteils zu überprüfen und ggf. zu erlassen.

Über die Art des Erlasses der Beitragsbescheide wird erneut vor Erlass beraten.

Der Finanz- Personal- u. Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Vertagung des **Aktienerwerbs** wegen der unsicheren Rechtslage bezüglich der Straßenausbaubeiträge und weiterer Belastungen des Haushalts.

Folgende Ausgaben sind noch nicht im Haushalt abgedeckt:

22.000 EUR Eigenanteil der Gemeinde (50%) für die **Instandsetzung der Bahnstützmauer** an der Straße „Achtert Dörf“. Dabei soll eine Lastfall SLW 60 getragen werden. Eine günstigere Variante hätte die Traglast der Straße verringert.

Sanierungsarbeiten aufgrund der Kanaluntersuchung 2018 ergeben einen Handlungsbedarf mit Kosten von rd. 152.000,- EUR plus ggf. 20% Baunebenkosten. Damit ist der zurzeit geplante Finanzrahmen (bei Erwerb der Aktien) aufgebraucht!

Dorfgemeinschaftshaus

Einweihungsfeier am 18.05.2019

Weitere Investitionen von 40.000,-EUR notwendig für Einrichtungsgegenstände. Dafür ist ein Nachtragshaushalt notwendig. Da die Inneneinrichtung nicht förderungsfähig ist, es zu Beginn jedoch noch eine Aussicht auf eine Förderung durch das Amt gab, war der Haushalt bewusst niedrig angesetzt. Die jetzige Erhöhung wurde von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits im Voraus bedacht.

Benutzerordnung in der aktuellen Fassung (Stand: 07.01.2019) liegt der Gemeindevertretung vor und soll in der nächsten GV abgestimmt werden.

Sportlerheim

Das Sportlerheim ist in die Jahre gekommen. Wegen einer ständigen Undichtigkeit in der Dachkonstruktion sind die Wände feucht. Folglich gibt es massive Beschwerden der Sportler über den maroden Zustand des Sportlerheims. Um den Bedarf eines zukünftigen Sportlerheims festzustellen soll in Bälde eine Befragung der Vereine und Verbände über derzeitigen Nutzen und zukünftigen Bedarf erfolgen.

Schule

Der Finanz-, Personal- u. Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den **Bundesfreiwilligendienst** über den Landesverband des DRK in der Grundschule zum Schuljahresende **auslaufen** zu lassen. Hintergrund ist u.a., dass es einen für die Gemeinde günstigeren Anbieter gibt. Aber auch das vorgelegte Konzept der Schule wurde als unschlüssig und nicht nachvollziehbar gehalten, da ein „BufDi“ nicht als Schulbegleitung eingesetzt werden könne. Die Ausbildung einer Schulbegleitung besteht jedoch lediglich aus einem acht- bis elfwöchigen Kurs (je nach Bildungsanbieter). Ohne Schulbegleiter kann Integration und Inklusion nicht funktionieren! Gemäß dem vorgelegten Konzept unterstütze der „BufDi“ bei der Binnendifferenzierung in der Klasse, insbesondere bei DAZ-Schülern, sozial-emotional Bedürftigen und anderen Förderschwerpunkten, wie z.B. autistischen Kindern. Eine ersatzlose Streichung solcher Unterstützungsleistungen gefährden nicht nur den Bildungserfolg der integrierten und inkludierten Kinder, sondern auch aller anderen! Zudem werden sie, laut dem Konzept der Grundschule, in der betreuten Grundschule und auch in der Ferienzeit eingesetzt.

Ferienbetreuung

Die Kirche deckt die 1. und 2. Sommerferienwoche, der TSV die 5. und 6. Sommerferienwoche 2019 ab. Die betreute Grundschule betreut jeweils in der 1. Ferienwoche der Oster- und Herbstferien.

Für 2020 sind weitere Kooperationen gesucht, um ggf. den gesamten Ferienzeitraum abzudecken.

Kinder- und Jugendbeirat

Eine Infoveranstaltung für Kinder und Jugendliche von 8-19 Jahren soll im 2. Halbjahr 2019 erfolgen.

(RK)